

Blechmauer – Großes Höllental

Komb. Weg der Freiheit / Stadler Kröttlinger Risse 6+ (6 obl.)

Charakteristik:

Der „Extremklassiker“ am äußersten rechten Rand Blechmauer im Großen Höllental ist in vielfacher Hinsicht extrem: extrem anstrengend für den Grad, extrem steil für den Grad, extrem rissorientiert. Insgesamt eine große Felstour, die einem großen Respekt vor den „Alten“ empfinden lässt und trotz der Sanierung eine Herausforderung bleibt: eine saubere Onsightbegehung dieser Route ist keine Geschenk.



In der zweiten Seillänge (6+)

Dauer: Zustieg: 25 Minuten Aufstieg: 3,5-4 Std. Abstieg: 40 Minuten	Schwierigkeit & Material: 6+ (6 obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (12 Expreßschlingen u. 4 Bandschlingen), Einfachseil	
	Wandausrichtung: west	
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m)	Karte: ÖK 104
Ausgangspunkt: Parkplatz Tunnel Höllental: von Hirschwang ins Höllental und vorbei am Weichtalhaus zum Tunnel, davor kleiner Parkplatz (sonst beim Weichtalhaus parken).		

Tourenverlauf:

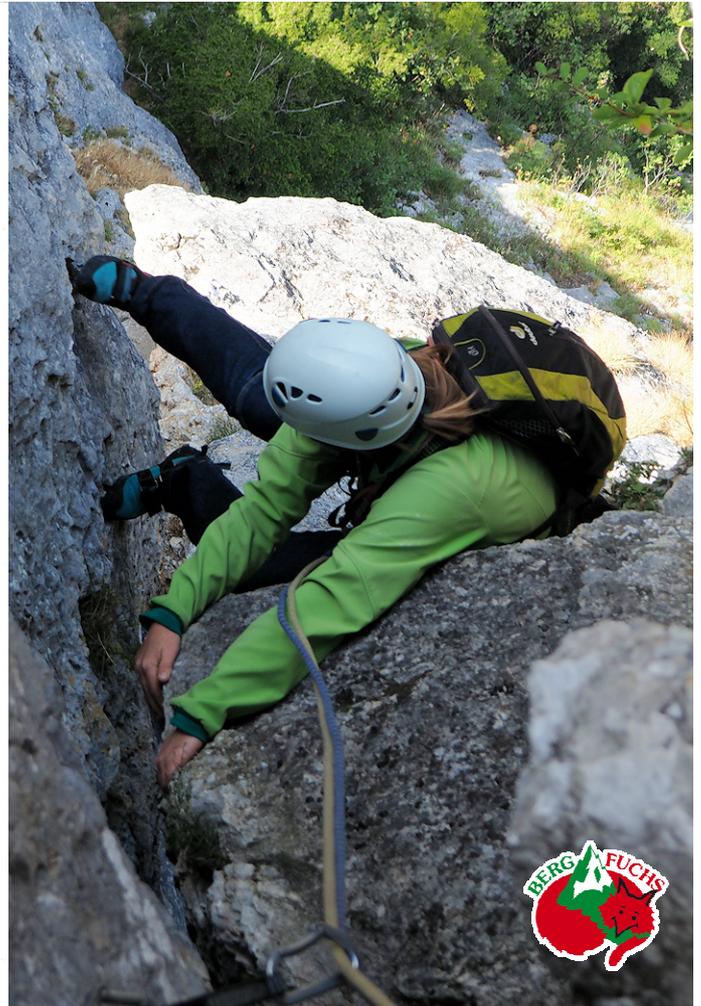
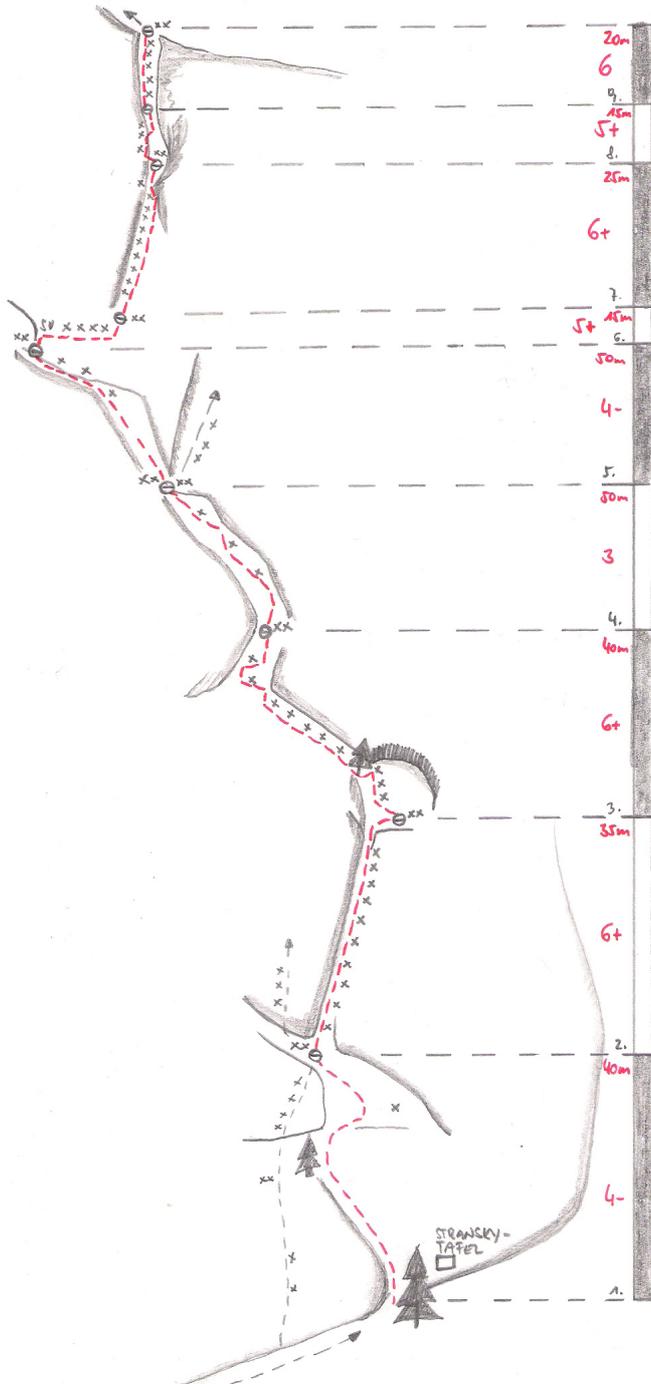
Zustieg: vor dem Tunnel links hinauf in den Wachthüttelgraben und gleich zu Beginn rechts heraus und gleich darauf bei der Abzweigung wieder rechts Richtung Großes Höllental. Nach wenigen Minuten ist die lange Schönbrunner Stiege erreicht, über diese aufwärts und am Wanderweg weiter, dieser führt einige hundert Meter eben taleinwärts. Bevor dieser wieder anfängt zu steigen links über ein Steiglein zum Wandfuss und anschließend rechts am Wandfuss aufwärts bis zur Stransky Tafel.

Blechmauer – Großes Höllental

Rax

Komb. Weg der Freiheit / Stadler Kröttlinger Risse 6+ (6 obl.)

Abstieg: vom Ausstieg noch etwa 50 Höhenmeter durch die Schrofen linkshaltend aufwärts und über ein markantes Steiglein nach links in den Wald und in Kürze zum markierten Steig am Wachthüttelkamm und über diesen (teilw. versichert) abwärts zum Ausgangspunkt.



In den Stadler Kröttlinger Rissen (6+)